



Schader Stiftung



Call for Conferences

Darmstädter Tage der Transformation 23

Regionale Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft,
Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft

#DTdT23

12. bis 16. Juni 2023

Schader-Campus, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Kleine und mittlere Unternehmen im Fokus der DTdT23

Mit den Darmstädter Tagen der Transformation (DTdT), die 2023 zum fünften Mal stattfinden, wird der Dialog über die sozial-ökologische Transformation fortgesetzt. Dabei steht die Rolle von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Kontext von Veränderungsprozessen hin zu einer Nachhaltigen Entwicklung besonders im Fokus.

*Welchen Beitrag können KMU zur sozial-ökologischen Transformation leisten und wie können sie in diesem Prozess von Wissenschaft, Politik und anderen zivilgesellschaftlichen Akteur*innen unterstützt werden? Welche Chancen und Herausforderungen erwarten die einzelnen Branchen und Disziplinen? Und wie kann angewandte Wissenschaft gezielt in den Dialog und die proaktive Kooperation gebracht werden?*

Die DTdT23 bieten eine Plattform für die Diskussion von Bedarfen und Anforderungen von und an KMU sowie innovativen Ideen, Methoden und Good Practices, um KMU aus allen Sektoren auf ihrem Transformationspfad zu unterstützen. Im Dialog untereinander als auch mit Wissenschaftler*innen, zivilgesellschaftlichen Organisationen, Politik und Verwaltungen können sich KMU bei den DTdT23

sektoren- und disziplinübergreifend austauschen und innovative Lösungsansätze erarbeiten. Die Ergebnisse dienen den Wissenschaftler*innen zum Einblick in die wirtschaftliche Praxis. Gleichzeitig können sie Projekte aus der transformativen und transdisziplinären Forschung mit Bezug zu KMU vorstellen und mit Praxisakteur*innen diskutieren. Die gemeinsam erarbeiteten Erkenntnisse dienen den Unternehmen wiederum konkret bei der Umsetzung von Maßnahmen, die die eigenen ökologischen und sozialen Auswirkungen verbessern. Zivilgesellschaftliche Organisationen erhalten die Möglichkeit des Dialogs und der Vernetzung.

Besonders beteiligt sich die Hochschule Darmstadt mit ihrem starken Fokus auf Themen Nachhaltiger Entwicklung bei den DTdT mit eigenen Projekten und der Mitwirkung an verschiedenen Veranstaltungen als etablierte und innovative, regionale, wissenschaftliche Ansprechpartnerin. Die Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Darmstadt Rhein Main Neckar erschließt die inhaltliche Expertise zu Themen von KMU, die Reichweite in die Region und die Unterstützung bei der Suche nach passenden Sparringspartner*innen.

Die DTdT werden von 2023 bis 2025 gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU).

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

Mit Unterstützung der





Schader Stiftung



Weiterer Dialog möglich

Um das während der DTdT23 erarbeitete Wissen auch nachhaltig zu nutzen, ist eine Fortführung der Kooperation mit der Schader-Stiftung im Einzelnen möglich bzw. gewünscht. Zusätzliche Austauschformate wie Tagungen, Workshops oder Dialogforen im laufenden Jahr können den kontinuierlichen Wissensaustausch und die Vernetzung sowie Schaffung von notwendigen regionalen Plattformen unterstützen, um gemeinsame Lösungsentwicklungsprozesse in der Region zu fördern. Möglich sind auch Beratungsformate, bei denen die Schmid Stiftung (Heidelberg) unterstützend zum Thema Organisationsentwicklung mitwirkt, sofern auch gemeinnützige Partner in der jeweiligen Kooperation eingebunden sind. Zusätzlich bietet sie bei Bedarf angehenden Führungskräften aus dem gemeinnützigen Sektor zur persönlichen Entwicklung als Change Agents für nachhaltige Entwicklung Coaching im laufenden Jahr an.

Die DTdT: Seit 2019 die Konferenzwoche zur sozial-ökologischen Transformation

Die DTdT werden von der Schader-Stiftung seit 2019 jährlich als mehrtägige Konferenz zu Themen der sozial-ökologischen Transformation auf dem Schader-Campus in Darmstadt veranstaltet. Sie umfassen unterschiedliche Veranstaltungsformate, von Workshops und Tagungen mit Expert*innen bis zu öffentlichen Abendveranstaltungen, die gemeinsam mit Partner*innen aus Wissenschaft und Praxis geplant und durchgeführt werden. Dabei werden Akteur*innen aus verschiedenen Disziplinen und gesellschaftlichen Handlungsfeldern, mit unterschiedlichen Erfahrungen, Perspektiven und Interessen zusammengebracht.

Von 2021 bis 2022 fanden die DTdT im Rahmen des Projekts „Systeminnovation für nachhaltige Entwicklung (s:ne) der Hochschule Darmstadt statt.

Von 2023 bis 2025 werden die DTdT von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert. Kooperationspartnerinnen der DTdT23 sind die Hochschule Darmstadt, die Industrie- und Handelskammer Darmstadt Rhein Main Neckar sowie die Schmid Stiftung aus Heidelberg.

Einladung zur Bewerbung an Akteur*innen aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft sowie KMU

Für die Darmstädter Tage der Transformation (DTdT23) rufen wir wieder auf, **Ideen für innovative Veranstaltungsformate einzureichen, die sich mit der sozial-ökologischen Transformation beschäftigen**. Dabei soll die Rolle von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) besonders im Fokus stehen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Konferenzwoche gestalten.

Gesucht werden dialogorientierte Formate wie Workshops, Tagungen, Dialogforen, Tischgespräche, Ausstellungen sowie Abendveranstaltungen. Gefragt sind alle gesellschaftsrelevanten Handlungsfelder, z.B. Mobilität, Wohnen, Energie, Kultur, Sozialwesen, Produktion, Ernährung, usw. Mögliche Beispielthemen (wir freuen uns auch über weitere Themenvorschläge) könnten sein: Reregionalisierung der Wirtschaft, Klimaanpassungsmaßnahmen, Circular Economy, Lieferketten, European Green Deal und EU-Taxonomie, Biodiversität, erneuerbare Energien, Fortbildung und Qualifizierung von Mitarbeitenden und branchenübergreifende Kooperationen.

Bitte achten Sie bei der Einreichung auf folgende Hinweise:

- Die DTdT werden bevorzugt in Präsenz auf dem Schader-Campus stattfinden, Online- und Hybrid-Formate sind möglich.
- Möglich sind sowohl teilnahmebegrenzte, nicht-öffentliche Fachdialoge als auch Veranstaltungen für die Öffentlichkeit.
- Veranstaltungen sollten tendenziell einen halben Tag, maximal jedoch einen ganzen Tag dauern.
- Mehrfach-Einreichungen und verbundene Projektideen sind möglich.



Schader Stiftung



Die Kooperation mit der Schader-Stiftung

Die Schader-Stiftung fördert seit über 30 Jahren die Gesellschaftswissenschaften. Ihr Anliegen ist es dabei, den Praxisbezug der Gesellschaftswissenschaften und deren Dialog mit der Praxis zu stärken. Geförderte Veranstaltungen müssen diesem Stiftungszweck dienen.

Mit dem Schader-Campus bietet die Stiftung exzellente Tagungsmöglichkeiten im Herzen der Rhein-Main-Neckar-Region in der Wissenschaftsstadt Darmstadt, die auch digital und hybrid genutzt werden können.

Bitte beachten Sie das Informationsblatt zur Kooperation mit der Schader-Stiftung im Rahmen der DTdT23 unter www.schader-stiftung.de/dtdt23 (pdf zum Download). Weiterführende Informationen finden Sie auch in den allgemeinen Förderbedingungen unter www.schader-stiftung.de/stiftung/foerderung.

Einreichungen bis 19. Februar 2023 möglich

Reichen Sie Ihre Veranstaltungsidee bitte bis einschließlich 19. Februar 2023 über das Formular auf der Webseite ein: www.schader-stiftung.de/dtdt23

Auf Ihre Einreichung hin laden wir Sie bei gegebener Passung zu den DTdT23 zu einem verbindlichen Vorgespräch nach Darmstadt ein. Die Einladungen dazu werden bis zum 06. März 2023 versendet. Dort können Inhalte und Organisatorisches geklärt werden. Die finale Zusage erfolgt nach den Vorgesprächen bis zum 28. März 2023.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne per E-Mail an dtdt@schader-stiftung.de (Ansprechpartnerin: Tatiana Soto Bermudez, Wissenschaftliche Referentin).

Weitere Informationen unter: www.schader-stiftung.de/dtdt23